

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

auf Pachtgüter untergebracht, ging sie in der Folge auf ein für diesen Zweck vom Lande erworbenes Schulgut über, wo sie sich einer stetig steigenden Theilnahme seitens der bäuerlichen Bevölkerung zu erfreuen hat.

Als Vorbereitung für das Verständniß dieser Institution und um den Sinn für landwirthschaftlichen Unterricht überhaupt zu wecken, dient der in verschiedenen Theilen des Landes an einigen Volksschulen ins Leben gerufene landwirthschaftliche Fortbildungs-Unterricht. Wenngleich diese Einrichtung bisher nur in bescheidenem Umfange und in wenig vollständiger Form hervortrat, so ist sie doch als der erwünschte Anfang dessen zu begrüßen, was in dieser Richtung im Interesse der Volksbildung auf dem Lande unumgänglich nothwendig zu geschehen hat. Was irgendwie für die Hebung des darniederliegenden landwirthschaftlichen Betriebes, für die Schaffung erträglicherer Zustände im Dienstbotenwesen u. dgl. etwa gewirkt werden kann, geschieht insbesondere durch die Schule und durch den Unterricht und die Belehrung, welche die Fortbildungscurse der reiferen Jugend zu bieten vermögen.

Im Vorstehenden wurde versucht, Verhältnisse und Zustände zu skizziren, welche im Allgemeinen Einfluß auf die Bodenproduktion dieses Landes nehmen; in dem nun folgenden zweiten Abschnitte soll Demjenigen Rechnung getragen werden, was speciell die Eigenthümlichkeiten der einzelnen natürlichen oder Produktions-Gebiete kennzeichnet.